

Gaststätten-Rallye 2021 Teil 3: Am Stadtrand (mit dem Fahrrad oder zu Fuß)

Rallye im Rahmen der Aktion „Der wandernde Bauzaun“: Gaststättengeschichten an 20 Stationen in Lichtenstein/Sa. – Sonderausstellung im Herbst 2021

Wir beginnen im Zentrum an der Großen Brücke. Es geht über die Bachgasse zur Waldneburger Straße.

1. Im Haus Wiesenstraße 8 befand sich bis 1938 eine Gaststätte. Wie könnte ihr Name gewesen sein?

- Haus der LPG Stadt Waldenburg Internetcafé an der Rödlitz

Es geht weiter über die Waldenburger Straße, zum Riot einbiegen und am Bach entlang zum Grünthal.

2. Im Grünthal wird noch gekocht vom Verein WIR e.V., der u.a. Schulen mit Mittagessen beliefert. Eine Gaststätte betrieb der Verein von 2000 bis 2011. Wie hieß sie? Am Gebäude steht der Name:

.....

Wer möchte, kann einen Abstecher zum Schäller machen (über die Waldenburger Straße oder auf dem Feldweg über das Mühlrad (Rastplatz) – rechts abbiegen. Dort befand sich die Gaststätte *Teichmühle*.

Über den Grünthalweg geht es bergauf zur Glauchauer Straße

3. Bis 1923 war das *Gasthaus Grünthal* nicht nur Einkehrstätte für die Bewohner der Siedlung am nördlichen Stadtrand, mit einem kleinen Saal zog es zu geselligen und politischen Veranstaltungen Publikum an. Bitte die Adresse notieren. So sah es in den 1960er Jahren aus:



.....

Auf der Glauchauer Straße geht es stadteinwärts bis zum Haus Nr. 37.

4. Der *Unionhof* mit seinem großen Saal hatte schon viele Namen: *Krystallpalast*, *Klubhaus 7. Oktober*. Wie hieß es zuletzt? Am Gebäude steht es noch:

.....

In den Klubhausweg einbiegen, die Eisenbahn unterqueren, auf der Rümpfstraße geht es stadtauswärts. Im Haus Rudolf-Breitscheid-Str. 21 gab es in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts eine Bäckerei mit Café.



5. Bitte in das Einkaufszentrum R.-Breitscheid-Straße 15 D gehen und das Gaststättenschaufenster suchen. Eine Dame sitzt am gedeckten Tisch. Aus welcher Zeit könnte sie stammen?

1. Hälfte 20. Jahrhundert DDR-Zeit Gegenwart (21. Jahrhundert)

Wo heute der Parkplatz ist, war ab 1975 die Gaststätte *Am Stadion* (seit 1988 Jugendklub *Regenbogen*). Wir fahren zurück zur Rümpfstraße und biegen links ein. Es geht stadtauswärts durch den Schubertgrund. Wir überqueren die B 173 und kommen zum Gasthaus *Zur Rümpf*, wo es auch einen Saal gibt.

6. In dem Gasthaus kann man speisen und trinken. Was gibt es noch? Bitte den Aushang beachten.

.....

Dem Fahrradweg folgen, über die Birnenallee geht es bis zur Bundesstraße, die überquert wird und weiter auf dem Radweg bis zur ehemaligen B 173 (Verlängerung der Äußeren Zwickauer Straße).

7. Die Häuser der kleinen Siedlung *Funkenburg* stehen auf Mülsener Flur. Das Gebäude an der Straße war einst ein Gasthaus und trug den Namen der Siedlung. Wo kann man den Namen lesen?

- An der Bushaltestelle an der Giebelseite des Hauses auf einer Wandertafel

Auf der Nebenstraße (Panorama-Fahrradweg) geht es nun zur *Alberthöhe*. Achtung: Autoverkehr!

8. Wie hoch ist der Turm (ohne Fahnenstange) gegenüber der Gaststätte? Es gibt eine Informationstafel.

.....

Der Panorama-Fahrradweg führt weiter nach Heinrichsort. In dem Ortsteil von Lichtenstein gibt es noch ein Gasthaus mit einem Saal und ein Café. Beide befinden sich auf der Prinz-Heinrich-Straße.

9. Ein alter Gasthof von Heinrichsort war in der heutigen Prinz-Heinrich-Str. 28. Was ist heute dort?

.....

10. Die Gaststätte Zur Krone befindet sich in der Prinz-Heinrich-Str. 35. Wie macht der Gastwirt auf sein Kaffeekannenmuseum, das sich im Haus befindet, aufmerksam?

- Kaffeeautoamt an der Tür Übergroße Kaffeekanne am Eingang Kannendeckel über dem Eingang

11. Zweihundert Meter weiter befindet sich in der Prinz-Heinrich-Str. 62 das *Café am Wald*. Wer hat die Bäckerei wann gegründet. Bitte die Tafel neben dem Eingang beachten.

Gründungsjahr der Bäckerei: Gründer (Name):

Es geht wieder ein Stück auf der Hauptstraße zurück bis zum Rödlitzer Weg, der nach Rödlitz zur Oberen Dorfstraße führt.

12. Der letzte Gasthof in Rödlitz mit einem Saal war das *Thalschlößchen* in der Oberen Dorfstraße 35. Gibt es noch Hinweise am Haus auf die Nutzung?

- Schrift am Haus Einrichtung noch vorhanden Speisekarte hängt aus

Der Oberen Dorfstraße talabwärts folgen. An der Ecke zur Hauptstraße befand sich links ein großes Gasthaus.

13. Zum *Hotel Modes* (Hauptstr. 54) gehörte ein großer Ballsaal. Man kann ihn noch erahnen. Wo war er?

- Nordseite des Gebäudekomplexes (Richt. Lichtenstein) Südseite (Richt. Hohndorf)

Auf der Niclaser Straße geht es bis ins Tal, dort einbiegen in die Rödlitzer Straße. Linkerhand befindet sich das *Parkschlösschen*.



14. Das Haus - ein Schlösschen mit Turm. Gibt es den Turm heute noch:

- ja nein

Durch Callenberg kann man jetzt noch zur Äußeren Zwickauer Straße fahren (von der Hartensteiner Straße li. einbiegen in den Sonnenwinkel, weiter zur Paul-Zierold-Straße, re. einbiegen; es geht zur Gartenstraße, in diese li. einbiegen, re. über die Obere Straße zur Bahnbrücke Pestalozzistraße fahren. Unterhalb der Euroschule zum Bergerpark re. einbiegen; durch den Park geht es zur Äußeren Zwickauer Straße.

15. Stadtauswärts hinter der Tankstelle weist ein Straßename auf eine ehemals sehr beliebte Ausflugsgaststätte hin. Die Spezialität dieser Gaststätte waren alkoholische Getränke aus Früchten. Bitte den Gaststättennamen notieren:

.....

Hier endet der 3. Teil der Gaststätten-Rally. Wer mind. 10 von 15 Antworten richtig hat, nimmt an der Verlosung im Herbst im Daetz-Centrum teil. Bitte die ausgefüllten Zettel mit Kontaktdaten in den Briefkasten des Daetz-Centrums (Schlossallee 2), in den Bauzaunbriefkasten oder in den Rathausbriefkasten werfen.

Name mit Adresse, Telefon oder Email: